

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 7. Mai 2024 10:11

Zitat von Wolfgang Autenrieth

In Ba-Wü geht man durch neue Berechnungen bereits wieder von einem "Lehrerüberhang" aus. Das ist der normale "Schweinezyklus".

Es ist zudem ein 'Ammenmärchen' (um deinen Begriff zu verwenden), dass du als Beamter an deiner Schule "festgetackert" wärst. Es gibt zudem mehr Stellen im Beamtenstatus wie im Angestelltenverhältnis und zahlreiche Möglichkeiten, auch der Beurlaubung.

Am Beginn meines Lehrerdaseins war ich als Dozent bei der Handwerkskammer angestellt. Dort hatte ich einen netten Kollegen, der sich von seiner Stelle an der Berufsschule beurlauben ließ und Meisterkurse bei der HK gab. Nach 12 Jahren lief die Beurlaubungsfrist ab und er hat gekündigt. Beim Staat 😊 Geht alles. Wir sind keine Leibeigenen.

Ich soll jetzt also nach Hessen wechseln (die Möglichkeit bestünde aktuell), 1,5 Stunden über die A3 rasen (eine Strecke), um das alles zu haben - und Lebensqualität opfern? Nö, mache ich nicht.